

Vorberatung eines 1. Nachtragshaushaltsplans 2020:

Bericht zur Entwicklung des Haushaltsjahrs 2020

Ausblick 2021

Stand: 24.06.2020



Mai-Steuerschätzung 2020

Grundlage: reale BIP-Entwicklung

- 2020: -6,3 %
- 2021: +5,2 %
- 2022: +1,4 %

Mai-Steuerschätzung 2020

BMF: Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ musste noch nie in seiner 65-jährigen Geschichte mit so vielen Unwägbarkeiten zurechtkommen. Bei den Schätzungen seien dem ungewissen Ausgang und der Dauer der Pandemie selbst wie deren weltweiten finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen auf die deutschen Staatseinnahmen Rechnung zu tragen gewesen. **Um solidere Grundlagen für die Haushaltsplanung 2021 des Bundes zu haben, werde der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ Anfang September eine Interims-Steuerschätzung vornehmen.**

Mai-Steuerschätzung 2020

Laufende Finanzverhandlungen zwischen Land und Gemeindetag / Städtetag insbesondere über:

Kopfbeträge für

- Schlüsselzuweisungen
- Kommunale Investitionspauschale

Gewerbesteuer 2020

- Bei Entwicklung wie in Wirtschaftskrise 2008/2009 Rückgang auf -550.000 Euro (Zusammentreffen von Rückgang VZ wie 2008/2009 und bekannte/erwartete Rückzahlungen)
- Bei interner Fortschreibung auf Basis aktueller Zahlen Rückgang auf Jahresertrag von **1.800.000** Euro erwartet – es liegen aber noch keine wirklich bedeutenden VZ-Anpassungen ab 2020 vor. **Diese Annahme könnte somit zu positiv sein.**

Risiken der Prognose

- In welcher Höhe und wann muss die Gemeinde Gewerbesteuern zurückzahlen bzw. werden Vorauszahlungen verringert?
=> 1,8 Mio. oder -0,55 Mio.?
- Ergibt die Interimssteuerschätzung im September 2020 starke Abweichungen des Einkommensteueranteils, der Schlüsselzuweisungen und der kommunalen Investitionspauschale von der Mai-Steuerschätzung?

Was fehlt sonst noch?

- Ertragsausfälle der Kindergärten

Wer übernimmt die bisher ausgesetzten Beiträge, falls diese erlassen werden sollten? Reicht die Soforthilfe des Landes dafür aus?

Risiken

- Können die für 2020 geplanten Veräußerungserlöse aus dem Baugebiet Rück II erzielt werden?
- Fallen Einzahlungen und Auszahlungen zeitlich ungünstig auseinander? (Liquidität)

Unsichere Prognose

- realistischer Termin für den Beschluss des Nachtragshaushaltsplans 30.09.2020
- dadurch Überschneidung mit der Haushaltsplanung 2021

Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Erträge

Bezeichnung	2020 NT	2020 Plan	Vergleich
Grundsteuer	2.135 T€	2.100 T€	+35 T€
Gewerbesteuer	1.800 T€	2.800 T€	-1.000 T€
Einkommensteuer	8.751 T€	9.803 T€	-1.052 T€
Umsatzsteuer	854 T€	780 T€	+74 T€
Familienleistungsausgleich	653 T€	741 T€	-88 T€
Vergnügungssteuer	275 T€	325 T€	-50 T€
Schlüsselzuweisungen	???	2.428 T€	???
Investitionspauschale	???	1.161 T€	???
Zwischensumme 1			-2.081 T€

Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Erträge

Bezeichnung	2020 NT	2020 Plan	Vergleich
Kiga Gebühren	136 T€	205 T€	-69 T€
Hort Gebühren	164 T€	238 T€	-74 T€
weitere Gebühren/Erträge			-27 T€
Zwischensumme 2			-170 T€

Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Aufwendungen

Bezeichnung	2020 NT	2020 Plan	Vergleich
Private Kigaträger - Zuschüsse	1.365 T€	1.310 T€	+55 T€
Kirchliche Kigaträger - Zuschüsse	2.069 T€	1.952 T€	+117 T€
überplanm./außerplanm. Aufwendungen, u.a. -Personal -Abfindungen -digitale Gremienarbeit -ÖPNV	476 T€		+476 T€
Zwischensumme 1			+ 648 T€

Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Aufwendungen

Bezeichnung	2020 NT	2020 Plan	Vergleich
Verlustausgleich:			
Freibad	372 T€	220 T€	+152 T€
Eistreff	-22 T€	40 T€	-62 T€
Bevölkerungsschutz Corona	55 T€		+50 T€
FAG-Umlage	???	4.752 T€	???
GWS-Umlage	158 T€	245 T€	-87 T€
weitere Aufwendungen + Rundung	51 T€		+51 T€
Zwischensumme 2			+104 T€

Ergebnishaushalt 2020

Übersicht

Bezeichnung	2020 NT
Erträge Summe	-2.078 T€
-Zwischensumme 1	-2.081 T€
-Zwischensumme 2	-170 T€
- Corona Soforthilfe	+ 173 T€
Aufwendungen Summe	+752 T€
-Zwischensumme 1	+648 T€
-Zwischensumme 2	+104 T€
Saldo	-2.830 T€

Auswirkungen auf Ergebnishaushalt

Saldo Ergebnishaushalt bisher	-3.653 T€
Prognose Verschlechterung	-2.830 T€
Saldo Ergebnishaushalt 2020 neu	-6.483 T€

Auswirkungen auf Finanzierungsmittelbestand

Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit bisher	-6.342 T€
Prognose Verschlechterung	-2.830 T€
Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 2020 neu	-9.173 T€

Auswirkungen auf Finanzierungsmittel aus Investitionstätigkeit

Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit -Plan 2020-	+1.963 T€
Verbesserung (Saldo)	+2.071 T€
Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit -aktualisiert-	+4.034 T€

Auswirkungen auf Finanzierungsmittelbestand

Zahlungsmittelbedarf lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.173 T€
Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit - aktualisiert -	+4.034 T€
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (=Kreditaufnahme)	+4.380 T€
Entwicklung Finanzierungsmittelbestand 2020	-759 T€

Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2020

Plan 2020 auf Basis Prognose Dez. 2019	7.758 T€
vJR 2020 aktuell	11.133 T€
Differenz	+3.375 T€

Auswirkungen auf Finanzierungsmittelbestand

Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2020	11.133 T€
Zahlungsmittelbedarf lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.173 T€
Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit - aktualisiert -	+4.034 T€
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Kredit ./ . Tilgung) -aktualisiert-	+5.139 T€
Finanzierungsmittelbestand Ende 2020	11.133 T€

Liquidität erhalten für Zahlung auf Forderung des KVBW

- Wann ist der Rechtsstreit mit dem KVBW abgeschlossen und steht eine entsprechende Zahlung an?
- Rückstellung von 15,4 Mio. Euro in Eröffnungsbilanz gebildet.
- Es sollte ein möglichst hoher Anteil aus der Liquidität bezahlt werden, da ansonsten nur ein Kassenkredit zur Finanzierung bleiben würde.
- Aus diesem Grund wurde im Haushaltsplan 2020 eine Kreditaufnahme eingeplant, um die Liquidität vom Stand des Jahresanfangs zu erhalten.

Liquidität erhalten für Zahlung auf Forderung des KVBW

- Tatsächlich aufgenommen wurde das zweckgebundene Darlehen der KFW für die Erweiterung des Kiga Don Bosco.
- Der übrige Betrag der Kreditaufnahme wird erst dann in Anspruch genommen, wenn tatsächlich eine Zahlung fällig wird. Sie kann bis zum Beschluss des HPL 2022 erfolgen.
- Die Kreditaufnahme soll im Rahmen des Nachtrags so angepasst werden, dass die Liquidität am Jahresende der zu Beginn des Jahres entspricht.

Kreditaufnahme 2020

- 1,242 Mio. Euro zweckgebundene Finanzierung Erweiterung des Kindergartens Don Bosco bei der KFW (bereits aufgenommen)
- Zusätzliche Kreditaufnahme von 4,502 Mio. Euro (+759 T€ gegenüber Plan = 3,743 Mio. Euro), um Liquidität zu erhalten.
- Gesamtkreditaufnahme: 5,744 Mio. Euro (Plan: 4,985 Mio. Euro)

Kassenkreditermächtigung

- Mit dem Haushaltsplan 2020 wurde eine Kassenkreditermächtigung von 6 Mio. Euro genehmigt.
- Im Zuge eines Nachtragshaushaltsplans 2020 könnte der Rahmen für Kassenkredite deutlich erhöht werden, um die Liquidität bei ungünstigem Anfall von Einzahlungen und Auszahlungen sicherzustellen.

Interimssteuersschätzung im September 2020

Das Land wird anhand des Ergebnisses ermitteln:

- Einkommensteueranteil
- Umsatzsteueranteil

- Schlüsselzuweisungen
- Kommunale Investitionspauschale

Interimssteuersschätzung im September 2020

Diese wird ergeben, wie sich folgende Einnahmen weiterhin entwickeln **könnten**:

- Einkommensteuer
- Umsatzsteuer

Ergebnishaushalt 2020

Grobe Schätzung SW, KIP 2020 lt. GT -schlimmster Fall-

Bezeichnung	2020 NT	2020 Plan	Vergleich
Schlüsselzuweisungen	1.818 T€	2.428 T€	-610 T€
Investitionspauschale	882 T€	1.161 T€	-279 T€
Summe			-889 T€

Weiterer Fahrplan

1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Letzte Vorberatung	08.07.2020
Beschluss	30.09.2020

Ausblick 2021 – Grobe Prognose

- Bisheriges Ergebnis laut Finanzplan 2021 aus HPL 2020
- Bereits bekannte/sich abzeichnende Änderungen
- Gewerbesteuer – Schätzung auf **aktueller** Basis VZ (kann sich schnell ändern durch VZ-Anpassungen)
- Angaben aus Mai-Steuerschätzung
- Schlüsselzuweisungen und KIP grobe Schätzung GT

Ergebnishaushalt 2021

Wesentliche Erträge

Bezeichnung	2021 neu	2021 FP	Vergleich
Grundsteuer	2.105 T€	2.105 T€	+0 T€
Gewerbesteuer	5.000 T€*	6.200 T€	-1.200 T€
Einkommensteuer	9.492 T€	10.299 T€	-807 T€
Umsatzsteuer	928 T€	798 T€	+130 T€
Familienleistungsausgleich	759 T€	763 T€	-4 T€
Schlüsselzuweisungen	2.989 T€	4.013 T€	-1.024 T€
Investitionspauschale	937 T€	1.164 T€	-227 T€
Summe Erträge			-3.132 T€

Ergebnishaushalt 2021

Wesentliche Aufwendungen

Bezeichnung	2021 neu	2021 FP	Vergleich
Personal (K)	7.234 T€	7.011 T€	+223 T€
Dachsanierung Kiosk (2020)	+35 T€		+35 T€
LED Tausch (2020)	+50 T€		+50 T€
GWS-Umlage	438 T€	553 T€	-115 T€
Saldo			+193 T€

Auswirkungen auf Ergebnishaushalt 2021

Saldo Ergebnishaushalt bisher	-1.103.000 €
Prognose Erträge	-3.132.000 €
Prognose Aufwendungen	+193.000 €
Saldo Ergebnishaushalt 2021 neu	-4.428.000 €

Auswirkungen auf Finanzhaushalt 2021 - laufende Verwaltungstätigkeit

Zahlungsmittelüberschuss bisher	1.006.000 €
Prognose Erträge	-3.132.000 €
Prognose Aufwendungen	+193.000 €
Zahlungsmittelbedarf 2021 neu	-2.319.000 €

Investitionsprogramm 2021

Auszahlungen absehbare Änderungen

Bezeichnung	2021 neu
Sitzungssaal Klimatisierung	+20 T€
TLF 3000	-90 T€
2 Garagen DRK Busenbach	+20 T€
Anbau Waldschule	+500 T€
Ums. Radwegekonzept	+50 T€
Urnen Stelenanlage	+45 T€
Urnen Stelenanlage	+37 T€
Saldo Auszahlungen	+582 T€

Investitionsprogramm 2021

Einzahlungen Absehbare Änderungen

Bezeichnung	2021 neu
Zuschuss TLF 3000	+80 T€
Saldo	+80 T€

Auswirkungen Finanzierungsmittel aus Investitionstätigkeit

Finanzierungsmittelbedarf bisher	-250 T€
Änderung Einzahlungen	+80 T€
Änderung Auszahlungen	+582 T€
Finanzierungsmittelbedarf neu	-752 T€

Auswirkungen auf Finanzhaushalt 2021

Prognose

Bezeichnung	2021 neu	
Änderungen lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.325 T€	
Änderungen Investitionsprogramm	-502 T€	statt -582 T€
Saldo	-3.827 T€	statt -3.907 T€

Im Nachgang der Sitzung fiel auf, dass die Änderungen des Investitionsprogramm mit -582 T€ angegeben waren. Hier wurden die +80 T€ Zuweisungen für das TLF auf der Einnahmenseite nicht berücksichtigt. Die Präsentation wurde entsprechend auf den korrigierten Betrag von -502 T€ geändert, der Saldo auf -3.827 T€ korrigiert.

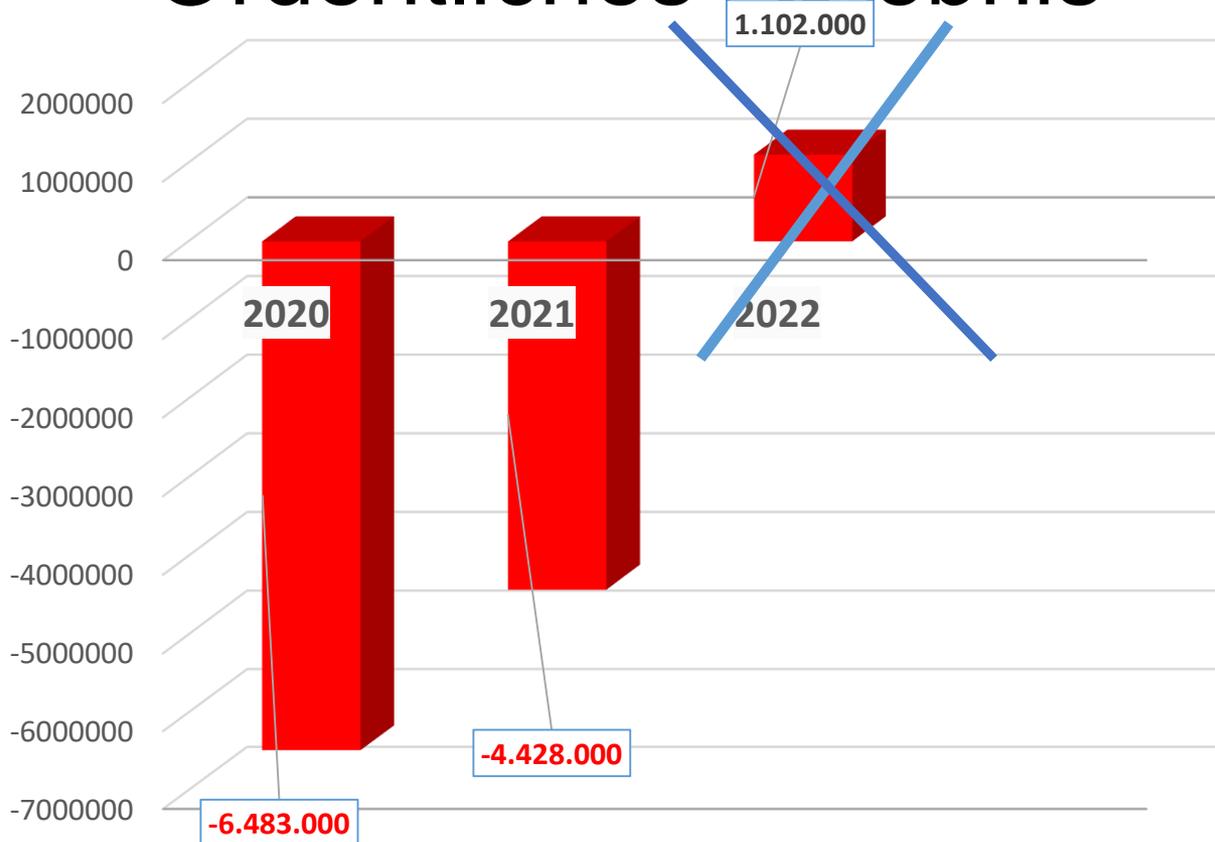
Auswirkungen auf Finanzierungsmittelbestand

Zahlungsmittelbedarf lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.319 T€
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-752 T€
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (=Tilgung)	-707 T€
Entwicklung Finanzierungsmittelbestand 2021	-3.778 T€

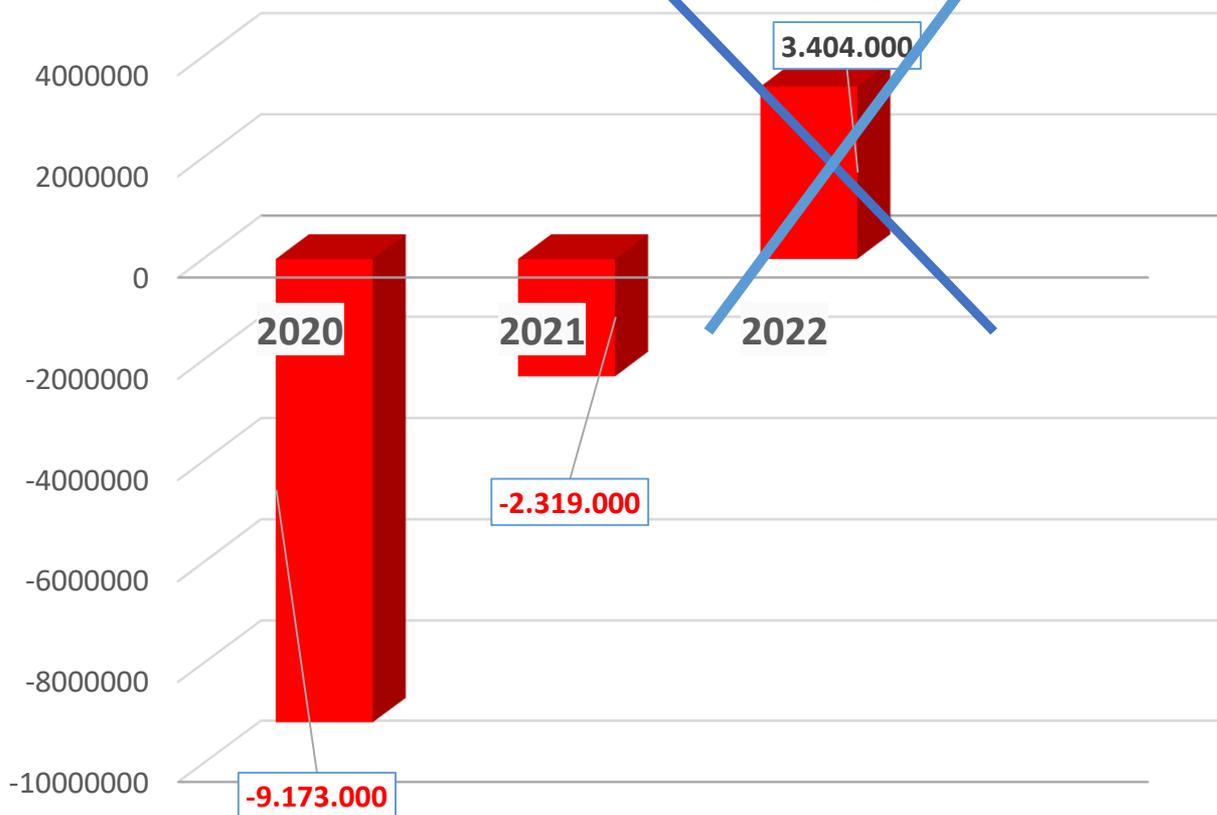
Auswirkungen auf Finanzierungsmittelbestand

Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2021	11.133 T€
Zahlungsmittelbedarf lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.319 T€
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit - aktualisiert -	-752 T€
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Kredit ./.. Tilgung) -aktualisiert-	-707 T€
Finanzierungsmittelbestand Ende 2021	7.355 T€

Ordentliches Ergebnis



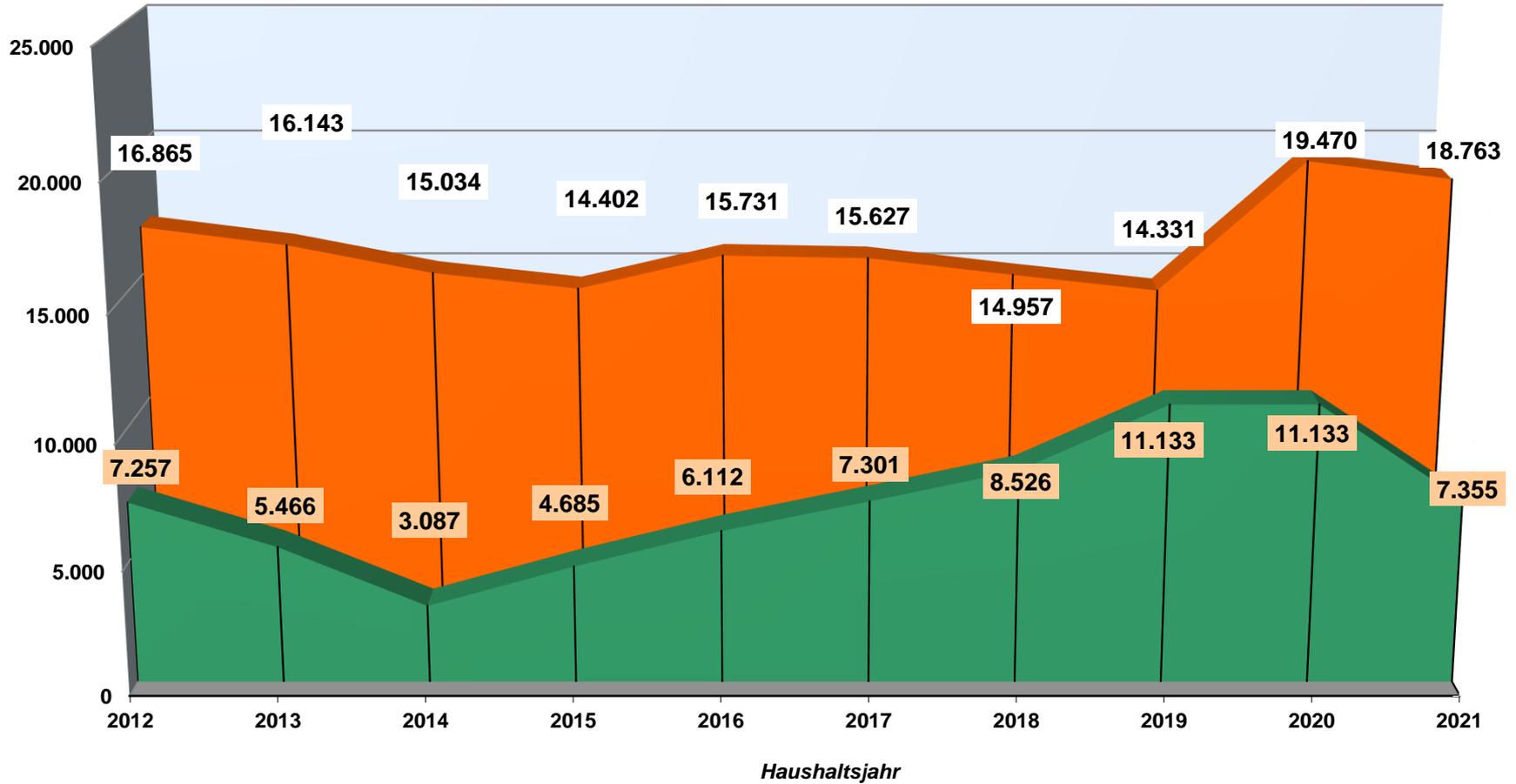
Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit



■ **Schulden** ■ **Rücklagen**

Angaben in T€

2018 JR
2019 v JR



24.06.2020

Vorläufige Jahresrechnung 2019
Gemeinde Waldbronn - Rechnungsamt

Hinweise/Prognoseunschärfe

- Bisher nur ganz wenige Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionen eingeplant => Was kommt noch dazu? Wird der Mittelbedarf noch steigen?
- Prognose zum Wirtschaftswachstum wird sich noch ändern
- November-Steuerschätzung wird ergeben, wie sich Steueranteile, SW, KIP entwickeln werden
- Kostenentwicklung Kinderbetreuung?

Fahrplan zum Haushaltsplan 2021

TA stellt für 2021 f. geplante Maßnahmen vor – nichtöffentliche Vorberatung (AUT)	07.10.
Einbringen des Haushaltsplanentwurfs (GR)	21.10.
Haushaltsberatung (GR, Samstag)	07.11.
1. Lesung – weitere Beratung/Beschlussfassung (GR)	18.11.
2. Lesung – weitere Beratung/Beschlussfassung (GR)	02.12.
Verabschiedung HPL und WPL EB (GR)	16.12.